

Dinge von sich online posten ...

Beitrag von „Auct“ vom 26. Juni 2017 12:59

Hallo zusammen!

Hatte gestern ein längeres Gespräch mit zwei Freunden und fand das Thema so spannend, dass ich es einfach mal hier in die Runde werfen wollte. "Wir" sind ja (auch) ein online-Forum. Aber dabei sind "wir" ziemlich anonym und es gibt ja heute 100.000 Möglichkeiten, sein Leben, seine Ideen und Ansichten ins Internet zu platzieren.

Beide Freunde sind auch Lehrer.

Freund A ist totaler Gegner davon, weil er der Meinung ist, dass das im schlimmsten Fall irgendwann gegen einen verwendet werden kann.

Freund B ist Deutschlehrer und schriftstellerisch sehr aktiv. Er hat einen eigenen Blog und schon ein paar Bücher als Selfpublisher veröffentlicht. Ins Rollen kam die Diskussion daher, dass ich ihm vorschlug, seine Schreiberei einfach öffentlich zu machen (er schreibt unter Pseudonym).

Freund B meinte, er wolle das nicht. Zwar schreibt er nix Verwerfliches, aber es sind zum Teil sehr private Geschichten (im persönlichen Bereich) und da fühlt er sich einfach sicherer mit Pseudonym.

Freund A war daraufhin ziemlich entsetzt und meinte, das grenze schon an grobe Fahrlässigkeit, argumentierte mit Anzeigepflicht beim Direktor usw. (weil Freund B damit auch Geld verdient, er schweigt sich aber darüber aus, wie viel).

Freund B. - Künstlerseele - wirkte dann ziemlich geknickt. - Ich persönlich denke aber auch, dass eine Offenbarung seines Namens ihm ggf. auch neue Kunden bringen könnte, immerhin haben Lehrer ja ein großes Netzwerk und z.B. Frau Rowling und andere waren ja auch mal Lehrer ...

Ich sehe das also nicht so eng.

Ich selber bin so mittelmäßig unterwegs. Kein eigenes Blog, aber schon hier und da mal Foreneinträge und sowas. Immer unter Pseudonym.

Ja, was meint ihr? Was kann denn wohl so schlimmstens passieren??? (Oder bestenfalls?)

Gruß!